

Fusion: 190 Mitarbeiter an vier hessischen Standorten

Zwei Stahl-Spezial-Firmen werden zu Bieber + Marburg GmbH + Co KG

Marburg. Aus der Bieber Eisen Baustoffe GmbH + Co KG und ihrer Tochterfirma Louis Marburg & Söhne GmbH & Co KG entstand die Bieber + Marburg GmbH + Co KG mit Sitz in Bischoffen.

Gegründet wurde die Baustoff-Handlung Bieber um 1899 von Heinrich Bieber, der bis dahin in Bischoffen als Schuhmacher tätig gewesen war. Sohn Ernst Bieber übernahm 1918 die Geschäfte und baute das Unternehmen in den Folgejahren aus.

Nach seinem frühen Tod im Jahr 1957 übernahmen die drei Söhne Rolf, Heinz und Ernst Bieber die Geschäftsleitung. 1959 wurde mit dem Kauf des größten Gießener Stahlhandelsunternehmens der Grundstein für die positive Entwicklung im Stahlsektor gelegt. 1965 erfolgte der Kauf des Geländes im Schiftenberger Tal in Gießen. Die nächsten Jahrzehnte brachten – mit konjunkturellen Schwankungen – kontinuierliches Wachstum in den bestehenden sowie neu erschlossenen Geschäftsbereichen. Unmittelbar nach der Wiedervereinigung Deutschlands wurde mit dem Verkauf in den östlichen Bundesländern begonnen.

1991 wurde die alteingesessene Stahl- und Röhren-Großhandlung Louis Marburg & Söhne mit Sitz in Frankfurt und Niederlassung in Buseck gekauft. Diese war 1858 von Louis Marburg sen. in Frankfurt am Main in einem alten Fachwerkhaus gegründet worden. Der schon bald stattfin-



Zeigen ihr Firmen-Logo: Geschäftsführer Heinz, Rolf und Ernst Bieber (hinten von links) mit ihren künftigen Nachfolgern Sven Bieber, Monika Haase und Brigitte Bieber-Burk (von links). *Privatfoto*

dende Marburg-Neubau war eine der ersten Frankfurter Liegenschaften, bei dem eiserne Tragsäulen und Träger verwendet wurden. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts entwickelte sich aus der europäischen Alleinvertretung für aus den USA importierte Dauerbrandöfen ein bedeutendes Geschäft, das sich in den folgenden Jahrzehnten ausdehnte und auf andere Geschäftsfelder im Stahlhandel erstreckte. 1964 starb, 97-jährig, Gustav Marburg als letzter Namensträger einer Frankfurter Kaufmannsfami-

lie. Andere Gesellschafter hatten vorher die Geschäftsleitung übernommen und den Ausbau zu einem der bedeutendsten Stahlhandelsunternehmen im Rhein-Main-Gebiet vorangetrieben. Deren Nachkommen entschieden sich dann 1991 zum Verkauf.

STICHWORT: Zahlen und Fakten

BIEBER + MARBURG GMBH + CO KG
Niederlassungen: Bischoffen;

Gießen, Steinberger Weg 60; Frankfurt am Main, Hanauer Landstraße 435; Buseck, Marburger Straße 3.

Branche: Handel mit Profilstahl, Baustahl, Röhren und Flachprodukten inklusive Anarbeitung; Trapezbleche und Sandwichelemente; Handel mit Baustoffen für den Tiefbau, Hochbau und Ausbau, auch mit Privatkunden.

Mitarbeiter gesamt: 190
davon Auszubildende: 17 (13 Großhandelskaufleute, eine Bürokauffrau, drei Fachkräfte für Lagerwirtschaft).